

# Inhalt

Dank .....	5
<b>EINE ANDERE WEGEKARTE: DIE ARBEIT AN DER SCHNITTSTELLE VON KULTURPRODUKTION UND BILDUNG ALS KAMPF UM HEGEMONIE .....</b>	<b>II</b>
Geografische Verortung: England .....	21
Konzeptuelle Verortung: theoretische Rahmungen .....	22
Unebenes Gelände: Forschungsstand .....	26
Herausforderungen der Kartierung .....	32
Haltepunkte: der Aufbau des Buches .....	33
Legende: Diskriminierungskritische Schreibweisen .....	36
<b>I. FORMIERUNGEN UND BÜRGERLICHE SUBJEKTIVIERUNG .....</b>	<b>39</b>
Geschmack ( <i>taste</i> ) und die Bildung der Subjekte der Nation .....	40
›Britische Kunst‹ im Kontext des nationalen und kolonialen Wettbewerbs .....	48
Bürgerliche/künstlerische Subjektivierung mit Blick für/auf die A_n_d_e_r_e_n .....	52
Das Foundling Hospital in London als Schauplatz der Bildung der A_n_d_e_r_e_n durch Kunst .....	64
Die Bildung der A_n_d_e_r_e_n beim Ringen um Definitionsmacht in den Anfängen des künstlerischen Feldes .....	74
Society for the Arts: <i>Education</i> .....	77
Royal Academy: <i>Elevation</i> .....	87
Sign Painters' Exhibition: <i>Exploration</i> .....	94
Künstlerische Subjektivierungen .....	101
Interdependenzen von Kunst, ästhetischen Theorien und kolonial-rassistischen Taxonomien .....	105
Zusammenfassung .....	121

<b>II. INSTITUTIONALISIERUNGEN UND HEGEMONIALISIERUNGEN</b> .....	133
<i>Taste</i> im Kontext der Klassenfrage .....	134
Widerstreit und Versöhnung von <i>Education</i> und <i>Elevation</i> : Institutionen zur Bildung der <i>A_n_d_e_r_e_n</i> durch Kunst .....	142
National Gallery: <i>Elevation</i> .....	145
Great Exhibition, Central School of Design und South Kensington Museums: <i>Education</i> .....	161
Das East London Museum und die Ausstellungen der Pictures for the Poor-Bewegung: Versuch der Versöhnung von <i>Elevation</i> und <i>Education</i> .....	175
Kolonialität der Autoren des Bildens der <i>A_n_d_e_r_e_n</i> durch Kunst .....	185
Sozialdarwinismus in <i>Self-Help</i> von Samuel Smiles .....	186
Hellenismus und Primitivismus in <i>Culture and Anarchy</i> von Matthew Arnold .....	195
John Ruskin als Proponent einer kolonialen Gesellschaftsordnung .....	208
Zusammenfassung .....	226
 <b>III. FALLSTUDIE</b>	
<b>INSTITUTIONALISIERUNG: TOYNBEE HALL</b> .....	237
Kontextuelle Sondierungen .....	239
Social Motherhood und Social Sciences: Die Eröffnung und Gestaltung neuer sozialer Einflussphären durch bürgerliche <i>weiße</i> Frauen .....	240
Octavia Hill: <i>Social Motherhood</i> im Londoner East End .....	246
Koloniale Über-/Setzungen: Das East End als zu explorierende Terra Incognita .....	251
Siedlung in der Wildnis: Toynbee Hall als stadträumliches Entwicklungs- und Versöhnungsprojekt .....	257
Prototypische Kunstvermittlung: Toynbee Hall als Experimentierfeld für die Bildung der <i>A_n_d_e_r_e_n</i> durch Kunst .....	269

Architektonische Gestaltungspositionen .....	270
Kunstaussstellungen .....	273
Interpersonelle und schriftliche Kunstvermittlung .....	285
Kunstreisen und <i>slumming</i> .....	296
Migration und die Bildung der A_n_d_e_r_e_n durch Kunst: Hull House in Chicago .....	298
Zusammenfassung .....	315
Zwischenhalt: Die Bildung der A_n_d_e_r_e_n durch Kunst durch die ›anderen‹ .....	328
 <b>IV. AUSDIFFERENZIERUNGEN UND AMBIVALENZEN</b> .....	
Sozialstaatliche Reformen .....	335
Feministische Wissens- und Kulturproduktion .....	338
Soziopolitische Präsenzen von People of Color – Auftauchen der »Migrationsanderen« .....	342
Diasporischer Aktivismus im künstlerischen Feld .....	352
Museumsreformen .....	355
Künstlerische Positionierungen zur Bildung der A_n_d_e_r_e_n durch Kunst .....	370
KünstlerInnen als SeherInnen I:	
Die Design and Industries Association .....	373
Education through Art .....	375
KünstlerInnen als SeherInnen II:	
Die Artist Placement Group (APG) .....	384
KünstlerInnen als Verbündete I:	
Artists International Association .....	389
Mass-Observation .....	395
Cultural Studies und Reformen an den Kunsthochschulen .....	
KünstlerInnen als Verbündete II: <i>Community Arts</i> .....	407
Let The People Sing .....	408
Positionierungen in der staatlichen Kunstförderung .....	414

<b>V. FALLSTUDIE DIFFERENZIERUNG:</b>	
<b>WHITECHAPEL ART GALLERY</b> .....	423
Architektonische Gestaltungspositionen .....	425
Kunstvermittlung im Zeichen von <i>public citizenship</i> .....	428
Edukative Dimensionen der Ausstellungspraxis .....	434
Zusammenarbeit zwischen der WAG und Schulen .....	440
Die diskursive Formierung des <i>artist-educator</i> :	
Walter Crane .....	448
Multiple Alteritätskonstruktionen in der	
WAG-Ausstellung <i>Twentieth Century Art</i> .....	454
Förderpolitische Begründungen zur	
Institutionalisierung der Kunstvermittlung .....	466
Bildungsauftrag künstlerische Haltung:	
die Institutionalisierung der <i>artist-educators</i>	
im Kontext staatlicher Deregulierung .....	473
Art for Society: Bündnisse zwischen	
Kunstinstitution und ( <i>weißem</i> ) Aktivismus .....	480
<i>Toynbee Hall Arts Workshop</i> und <i>The Arts of Bengal</i> :	
Die Bildung der Migrationsanderen durch Kunst .....	489
Die Institutionalisierung von <i>artist-educators</i>	
im Kontext von Gentrifizierung und	
Diversitätsparadigma .....	497
Epilog: »One or Two Things We Imagine about Them«.	
Die Bildung der A_n_d_e_r_e_n durch Kunst in	
der Whitechapel Art Gallery, 1992 .....	509
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	539
<b>Glossar</b> .....	579
<b>Namensregister</b> .....	597
<b>Sachregister</b> .....	605